



Prof. Dr. Dr. Dr. hc Günter Altner

Günter Altner, Prof. Dr. Dr. Dr. hc, geb. 1936, Studium der Evangelischen Theologie an den Universitäten Wuppertal und Göttingen 1956 – 1962, Promotion zum Dr. theol. 1964, Studium der Biologie an den Universitäten Mainz und Gießen 1962 – 1968, Promotion zum Dr. rer. nat. 1968, Studienleiter für Grenzfragen im Bereich Theologie – Naturwissenschaften an der Evangelischen Akademie Mühlheim/Ruhr 1968 – 1971,

Berufliche Tätigkeiten von 1971 – 2002:

Professor für Humanbiologie an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd 1971 – 1973, Wissenschaftlicher Referent an der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengesellschaft in Heidelberg 1973 – 1977, Mitgründung des Öko-Instituts in Freiburg 1977, Professor für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische Theologie/Sozialethik an der Universität Koblenz-Landau 1977 – 1999, Dr. hc der Umweltwissenschaft an der Universität Lüneburg 2000, Wissenschaftlicher Beirat des Instituts Mensch, Ethik und Wissenschaft, Berlin, Mitglied der Enquête-Kommission „Zukünftige Kernenergiepolitik“ des Deutschen Bundestags 1979 – 1982, Mitglied im Ethik-Beirat beim Bundesministerium für Gesundheit 1999 – 2002,

Forschungsschwerpunkte:

Umweltpolitik und Energiepolitik, Gentechnik, Nachhaltigkeit und Gesundheitspolitik.

Veröffentlichungen u.a.:

Der „kleine“ Unterschied – die Genstruktur und die Vieldimensionalität des Menschen. Methodische und ethische Fragen, in: Was wissen wir vom Leben? Aktuelle Herausforderungen der Ethik durch die neuen Biowissenschaften (hrsg. von Wolfgang Beer, Peter Markus und Karin Platzer. Wochenschau-Verlag: Schwalbach/Ts. 2002, 66 – 82); Bioethik (gemeinsam mit Wolfgang Gebhard, Diesterweg: Frankfurt am Main 1999); Leben in der Hand des Menschen. Die Brisanz des technischen Fortschritts (Primus-Verlag: Darmstadt 1998); Naturvergessenheit. Die Grundlage einer umfassenden

Bioethik (Wissenschaftliche Buchgesellschaft: Darmstadt 1991); Der Darwinismus. Die Geschichte einer Theorie (Wissenschaftlich Buchgesellschaft: Darmstadt 1981); Charles Darwin und die Dynamik der Schöpfung (Gütersloher Verlagshaus: Gütersloh 2003). Charles Darwin und die Instabilität der Natur – Ein genialer Forscher zwischen den Fronten, VAS-Verlag 2009

Vita in tabellarischer Form

**Günter Altner, Prof. em. Dr. theol. Dr. rer. nat. Dr. h.c.
geb. 1936 in Brelau**

- 1968-71 Studienleiter für Grenzfragen im Bereich Theologie
Naturwissenschaften an der Evangelischen Akademie
Mühlheim/Ruhr.
- 1971-73 Professor f. Humanbiologie an der Pädagogischen Hochschule
Schwäbisch Gmünd
- 1973-77 Wissenschaftlicher Referent an der Forschungsstätte der
Evangelischer Studiengemeinschaft in Heidelberg
- 1977-99 Professor für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Systematische
Theologie/Sozialethik an der Universität Koblenz-Landau
- 2000 Dr. hc der Umweltwissenschaften an der Universität Lüneburg
- 1977 Mitbegründung des Öko-Institutes in Freiburg/Br.
- 1982 Gründung der Altner-Combecher-Stiftung f. Ökologie und Frieden
- 1972-82 Mitglied der Enquete-Kommission Zukünftige Energiepolitik des
Deutschen Bundestages
- 1999-02 Mitglied im Ethik-Beirat beim Bundesministerium f. Gesundheit

Letzte Veröffentlichung:

Charles Darwin und die Instabilität der Natur – Ein genialer Forscher
zwischen den Fronten, VAS – Verlag 2009

Mitherausgeber des Jahrbuches ÖKOLOGIE, Ausgabe 2010:
Umwälzung der Erde – Konflikte um Ressourcen Hinzl-Verlag